

## **Ausschreibung: Masterarbeit zum Thema Hitze in der Stadt**

Im Rahmen der Wissenschaftstour „Eucor-MobilLab Roadshow 2023 – Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft am Oberrhein“ findet momentan eine Datenerhebung in sechs Städten des trinationalen Oberrheingebietes zum Thema Hitze statt. Erforscht wird dabei, wie Menschen die Hitze in ihrer Stadt empfinden, wie sie damit umgehen und welche Lösungen in den jeweiligen Städten entwickelt werden (können), um sich an immer höhere Temperaturen anzupassen und den Bürger:innen einen lebensfreundlichen Raum zu bieten. Durch die Teilnahme der Einwohner:innen an einer partizipativen Kartierung mit anschließendem Fragebogen möchten wir die Herausforderungen der städtischen Hitze besser verstehen und potenzielle Lösungsansätze erarbeiten.

In der Masterarbeit soll die Erhebung weiter begleitet werden, insbesondere in Karlsruhe ggf. auch in Strasbourg und Mulhouse, Basel und Kehl. Zudem sollten die Daten ausgewertet werden sowie darüber hinaus qualitative Interviews z.B. mit Verantwortlichen der Stadtplanung geführt werden. Außerdem sollte die oder der Masterand:in sich in Theorien der kritischen Stadt- und Umweltforschung einarbeiten, um das Zusammenspiel von Menschen und der städtischen Umwelt bzw. des städtischen Klimas einzuordnen. Ebenso sollten Aspekte von Governance in die Analyse miteinbezogen werden.

### **Ziele und Aufgaben:**

- Erhebung und Analyse quantitativer Daten zur Wahrnehmung von Hitze in Städten
- Räumliche Analyse von erhobenen partizipativen Daten
- Durchführung und Analyse qualitativer Interviews
- Analyse und Vergleich der Klimawandel-Governance unterschiedlicher Städte des Oberrheingebietes

### **Voraussetzungen**

- Grundkenntnisse in sozialwissenschaftlicher qualitativer und quantitativer Datenerhebung und -auswertung
- Kenntnisse in ArcGIS oder QGIS wünschenswert
- Französischkenntnisse von Vorteil
- Interesse an kritischen Zugängen zur sozialwissenschaftlichen Stadt- und Klimawandelforschung

### **Zeitraumen**

- Einstieg idealerweise ab Mitte September / Anfang Oktober 2023
- Interviews im Herbst/Winter
- Schreibphase im Winter/Frühjahr 2024

### **Was bieten wir?**

- Direkter Einstieg in die bereits laufende empirische Arbeit

- In SPSS aufbereitete Daten aus einer Onlinebefragung
- Möglichkeit, an einer trinationalen Wissenschaftstour zum Thema Nachhaltigkeit teilzunehmen (bei Einstieg vor Mitte Oktober); In diesem Rahmen Dienstreise nach Frankreich
- Einbettung der Arbeit in ein interdisziplinäres Umfeld (Humangeographie/Soziologie)
- Betreuung der Arbeit durch Prof. Dr. Michael Janoschka (Institut für Regionalwissenschaft) sowie ergänzend durch das Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel und Mensch und Technik (alle KIT)
- Beteiligte Institutionen: Institut für Regionalwissenschaft, Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel/Institut für Technikfolgenabschätzung (KIT-ITAS), KIT-Zentrum Mensch und Technik

Bewerbungen bitte bis **10.09.2023** an **Pia Laborgne** (ITAS, [pia.laborgne@kit.edu](mailto:pia.laborgne@kit.edu)) und **Judith Müller** (KIT-Zentrum Mensch und Technik, [judith.mueller@kit.edu](mailto:judith.mueller@kit.edu)) richten. Bei Fragen können Sie uns gerne vorab kontaktieren.